

Antragsteller: (Name und Anschrift)

KF Watenbüttel

St. Maderrei

Eylaustr. 4
38112 BS

Tel.: 0531-5161180

	Stadt Braunschweig Fachbereich Zentrale Dienste - Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
	Eing.: 23. Nov. 2016	
	Gesch.-Z. 10.37	
	Anlagen	

Braunschweig, 18.11.2016

Bankverbindung:

Volksparkbank eG

Konto-Nr.:

BLZ:

DE66 270920073512585300

GENODEFIWFV

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Veltenhöfer Str. 3

38110 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

150,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

5 Jahre Kinderfeuerwehr Löschlöwe
in Watenbüttel

11.08. - 13.08.2017 Jubiläumsveranstaltung
mit Empfang, Zeltwocheende und Ausflug

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung	<u>1.000,-</u>	EUR
2. Finanzierung		
2.1 Eigenmittel:	<u>500,-</u>	EUR
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	<u>300,-</u>	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, andere städtischen Dienststellen)		EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	<u>150,-</u>	EUR
Summe Finanzierung:	<u>1.000,-</u>	EUR [1]
3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts		
3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll	<u>11.08.-13.08.2017</u>	
3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:	<u>Aug 2017</u>	

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

[1] Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

7.2.17

Ortsbüro der Watenbüttel
Juliane Jäger
Otto-Böhme-Holz-Str. 32
38112 Braunschweig
Nr.: _____
Tel.: 513950

Bankverbindung: _____
Postbank Hannover
Konto- 663036306
BLZ: 25010030

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Veltenhöfer Str. 3
38110 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
- Bezirksgeschäftsstelle Nord -
Eing.: 09. Feb. 2017
Gesch.-Z. 20.31 Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

150,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

- 1.) Märscherabend für Erwachsene mit Renate Balke
- 2.) Kinderabend für Kinder mit Renate Balke
- 3.) Getränke, Plätzchen etc.
- 4.) Osterbasteln

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 200,- EUR

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:
EUR 50,-

2.2 Sonstige Mittel:
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)
EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtischen Dienststellen)

150,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:
EUR

Summe Finanzierung: 200,- EUR^[1]

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll
31.17 ; 11.17

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

November 2017

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.

3. 07

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

^[1] Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

ambet e. V. | Am Grasplatz 5c | 38112 Braunschweig



Bezirksgeschäftsstelle Nord in Wenden
Veltenhöfer Straße 3
38110 Braunschweig

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Kästner

Anschrift

ambet e. V.
Quartiersmanagement
Am Grasplatz 5c
38112 Braunschweig

Unser Zeichen

JK

Durchwahl

0531 40207783

eMail

jana.kaestner
@ambet.de

www.ambet.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum
15.02.2017

Antrag auf einen Förderzuschuss zum Nachbarschaftsfest

Sehr geehrter Herr Flamm, sehr geehrte Stadtbezirksratsmitglieder,

am 25. März 2017 findet im Kanzlerfeld ein Nachbarschaftsfest statt, an dem sich viele Einzelpersonen und Gruppen aus dem Kanzlerfeld beteiligen. Wir bitten Sie, für dieses Fest einen Förderzuschuss zu bewilligen. Den Antrag mit zwei Anlagen sende ich Ihnen hiermit zu.

Auf eine positive Antwort hoffend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Jana Kästner

Quartiersmanagement Watenbüttel plus

Antragsteller: (Name und Anschrift)

anlauf e.V.
Am Giroplatz 5c
38112 Braunschweig
Tel.: 0531-21652351
E-Mail: peter.kubbe@anlauf.de

Braunschweig, 15.02.2017

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

Konto-Nr.: _____

B L Z : _____

IBAN: DE95251205100007407200

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Bezirksgeschäftsstelle 10.31
Veltenhöfer Straße 3

38110 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

200,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

siehe Anlage 2

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kostenvoranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

300,- EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

100,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)

 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

200,- EUR

Summe Finanzierung:

300,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll

25. März 2017

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein

sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: Jana Kästner Tel.-Nr.: 40207783

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Anlage 1:

Kosten der Veranstaltung: **300,00 EUR**

- | | |
|--|------------|
| • Flyer | 46,89 EUR |
| • Plakate | 24,66 EUR |
| • Raumnutzungsgebühr Wichern-Haus | 168,00 EUR |
| • Kaffeetafel (Getränke, Kuchen) beim Fest | 60,00 EUR |

Weitere Kosten (z. B. Material für Kreativangebote) werden durch einen Material-Umkostenbeitrag (Spende) gedeckt.

Anlage 2:

Ein Nachbarschaftsfest soll am 25. März 2017 von 14 bis 17 Uhr im Kanzlerfeld stattfinden. Der Veranstaltungsort wird im und um das Wichern-Haus sowie vor dem Edeka-Markt sein.

Dieses Nachbarschaftsfest initiieren Ehrenamtliche des Arbeitskreises „Kultur jetzt!“ mit dem Quartiersmanagement Watenbüttel^{plus}. Gemeinsam wurden im Kanzlerfeld 25-30 Personen als Akteure für das Fest gefunden. Zu ihnen gehören neben engagierten Einzelpersonen zum Beispiel auch Gruppen wie der Besuchskreis der Wichern-Gemeinde oder die Offene Malgruppe Lehndorf sowie Einrichtungen wie der Kindergarten „Geschwister Sperling“ und die Ortsbücherei u. a. m.. Das Nachbarschaftsfest wird damit ein Fest von Kanzlerfelder*innen für Kanzlerfelder*innen.

Bereits jetzt berichten diejenigen, welche das Fest mit vorbereiten, dass ein stärkeres Wir-Gefühl entsteht. Das Anliegen des Nachbarschaftsfestes ist es, genau dieses Wir-Gefühl im Kanzlerfeld zu stärken – in einem Ortsteil,

- der keine historisch gewachsene Dorf-/Stadtteilstruktur hat,
- in dem es kaum Möglichkeiten für eine gemeinsame Freizeitgestaltung gibt
- und in welchem der höchste Altersdurchschnitt von Braunschweig besteht, sodass es viele Menschen gibt, für welche auf Grund des Ruhestandes die sozialen Kontakte über die Arbeit nicht mehr bestehen.

Das Nachbarschaftsfest im Kanzlerfeld hat das Ziel, den Menschen im Kanzlerfeld über die gemeinsame Vorbereitung und die Aktivitäten zum Fest einen Rahmen zu bieten, um gut stärker miteinander in Kontakt zu kommen und das soziale Potenzial in ihrem Ort wahrzunehmen. So gibt es auch Ideen, beim Fest Interessenten für die Entstehung von Freizeitgruppen miteinander zu vernetzen und das Fest in den Folgejahren zu wiederholen.

Das Quartiersmanagement Watenbüttel^{plus} initiiert, begleitet und unterstützt Angebote und Projekte im Quartier Watenbüttel^{plus} Völkenrode, Kanzlerfeld und Ölper, welche die Partizipation von älteren Menschen in allen Lebensbereichen sowie das Miteinander der Generationen stärken. So initiierte und begleitet das Quartiersmanagement z. B. die Arbeitskreise „Barrierefreiheit“ und „Kultur jetzt!“, unterstützte Projekte wie das Aufstellen von Sitzbänken entlang von Oker / Mittellandkanal und organisierte Veranstaltungen wie ein Gospelkonzert mit anschließendem Imbiss in Ölper oder verschiedene Feste in Watenbüttel.

Der beantragte Zuschuss für das Nachbarschaftsfest soll dafür verwendet werden, dass ein für alle im Kanzlerfeld und Umgebung offenes Fest stattfinden kann. Dafür müssen eine Nutzungsgebühr für das Wichern-Haus, Kosten für Werbung und eine Kaffeetafel finanziert werden. Die Kosten für die Kaffeetafel und einen Teil der Werbung bringen die Akteure selbst auf.